



Als weitere Effizienzmaßnahme im Rahmen unseres Energiemanagementsystems (DIN EN ISO 50001), haben wir im 1. Halbjahr dieses Jahres weitere Teile unserer Beleuchtungsanlagen an den Standorten in Bühl (Werkstätte; Gebäude 2) und der Werkstätte in Achern auf effiziente LED Leuchten (Licht emittierende Dioden) umgestellt. Haben unsere bisherigen „Leuchtstoffröhren und Glühlampen“ neben Licht auch Wärme und technische Störungen (hier besonders durch die Vorschaltgeräte der Röhren) verursacht, erhellen die LED Leuchten unsere Räume wesentlich energieeffizienter und ohne Störungen.

Die Energie-Einsparung gegenüber den alten Leuchten liegt bei fast 200.000 kWh/a bzw. rund 75% bezogen auf die Beleuchtung! Das entspricht etwa dem jährlichen Stromverbrauch von 30 Einfamilienhäusern mit einer vierköpfigen Familie in Deutschland. Der Kohlendioxid (CO₂) - Ausstoß Standorten reduziert sich dadurch künftig jährlich um ca. 900 Tonnen!

Dank der „Nationalen Klimaschutzinitiative“ bekommen wir diese Energie-Effizienzmaßnahme mit 35% der Gesamtkosten gefördert.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

[KSI: Umrüstung der Innenbeleuchtung auf effiziente Leuchtmittel (LED) einer Werkstätte für Menschen mit Behinderung – Werkstatt Achern (067K19587) und

KSI: Umrüstung der Innenbeleuchtung auf effiziente Leuchtmittel (LED) einer Werkstätte für Menschen mit Behinderung – Gebäude 2 in Bühl; www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen]

Im Zuge unseres Energiemanagement-Systems werden wir in den kommenden Jahren alle unsere Standorte dahingehend überprüfen, ob unsere technische Ausstattung noch zeitgemäß bzw. effizient und ökologisch ist. Schrittweise und im Rahmen unserer verfügbaren Finanzmittel, möchten wir dann entsprechende erforderliche Maßnahmen einleiten, um unsere Einrichtungen auf neue kostengünstigere und ressourcenschonende Techniken umzurüsten.